

Pressemitteilung

Nr. 1/2022 vom 12.01.2022

Volksbegehren

Halbzeitbilanz zum Volksbegehren „Volksinitiative zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge für ‚Sandpisten‘“

Über 21.700 Eintragungen liegen nach drei Monaten vor

Potsdam – Am 12. Oktober 2021 startete das Volksbegehren „Volksinitiative zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge für ‚Sandpisten‘“. Das Volksbegehren kann durch alle Stimmberechtigten bis zum 11. April 2022 durch Eintragung in die amtlichen Eintragungslisten oder durch briefliche Eintragung auf den Eintragungsscheinen unterstützt werden. Innerhalb der ersten Hälfte der Eintragungszeit haben bereits 21.773 Stimmberechtigte das Volksbegehren unterstützt, teilte der Landesabstimmungsleiter heute in Potsdam mit.

Die Beteiligung stellt sich zur Halbzeit des Volksbegehrens regional aktuell wie folgt dar:

	Anzahl der Eintragungen aus (Stand: 11.01.2021)			Abstimmungs- beteiligung in %
	Eintragungs- listen	Eintragungs- scheinen	Insgesamt	(Eintragungsberechtig- te, Stand 31.12.2020)
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	84	506	590	1,0
Cottbus	51	152	203	0,3
Frankfurt (Oder)	36	100	136	0,3
Potsdam	29	248	277	0,2
Landkreise				
Barnim	2.104	2.014	4.118	2,7
Dahme-Spreewald	921	1.192	2.113	1,5
Elbe-Elster	686	245	931	1,1
Havelland	787	1.703	2.490	1,9
Märkisch-Oderland	677	849	1.526	0,9
Oberhavel	1.075	1.790	2.865	1,6
Oberspreewald-Lausitz	159	123	282	0,3
Oder-Spree	863	906	1.769	1,2
Ostprignitz-Ruppin	252	317	569	0,7
Potsdam-Mittelmark	719	914	1.633	0,9
Prignitz	139	138	277	0,4

Spre-Neiße	322	200	522	0,5
Teltow-Fläming	455	700	1.155	0,8
Uckermark	205	112	317	0,3
Land Brandenburg	9.564	12.209	21.773	1,1

Von den Abstimmungsbehörden wurden weitere rund 7.200 Eintragungsscheine an antragstellende Personen versendet, die bisher noch nicht zurückkamen.

In folgenden kreisangehörigen Städten und Gemeinden erfolgten bisher die meisten Eintragungen:

Königs Wusterhausen (LK Dahme-Spreewald)	1.132 Eintragungen
Falkensee (LK Havelland)	1.092 Eintragungen
Oranienburg (LK Oberhavel)	1.011 Eintragungen
Panketal (LK Barnim)	849 Eintragungen
Wandlitz (LK Barnim)	812 Eintragungen
Bernau bei Berlin (LK Barnim)	810 Eintragungen

Die Eintragsfrist für das Volksbegehren endet am 11. April 2022. Für den Erfolg eines Volksbegehrens sind mindestens 80.000 gültige Unterschriften notwendig. Von den 194 Abstimmungsbehörden wurden 392 Eintragungsstellen für das Volksbegehren eingerichtet.

Nach Ablauf der sechsmonatigen Eintragsfrist erfolgt die Zusammentragung der Ergebnisse aus den örtlichen Abstimmungsbehörden. Der Landesabstimmungsausschuss wird das Landesergebnis voraussichtlich Ende April 2022 feststellen und der Präsidentin des Landtages einen Ergebnisbericht zuleiten. War das Volksbegehren mit über 80.000 gültigen Eintragungen erfolgreich, muss sich der Landtag innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe des Ergebnisses erneut mit der Vorlage befassen. Lehnt der Landtag die Vorlage ab, muss innerhalb von weiteren vier Monaten im Rahmen eines Volksentscheides darüber und über einen eventuellen Alternativvorschlag des Landtages entschieden werden.

